

KIRCHENNACHRICHTEN

Junii / Juli 2024

Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.

2. Mose 23,2 (Die Bibel)



2. Mose 23,2 (Monatspruch im Juli 2024) - Foto: Kirchturm Schreddebach

Markt der Möglichkeiten s. 7

Martin-Luther-King - Musical s. 9

Sommerkonzert „Ohrwurm“ s. 11

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

2. Mose 14,13

MONATSSPRUCH
JUNI 2024

GOTTESDIENSTE JUNI & JULI 2024

Sonntag, 02.06. - 1. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Kirche Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 09.06. - 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Haus Gotteslob Lesegottesdienst

Sonntag, 16.06. - 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirche Familiengottesdienst

Sonntag, 23.6. - 4. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Kirche Abendmahlsgottesdienst

Montag, 24.6. - Johannistag

19:00 Uhr Friedhof oder Kirche Johannisandacht

Sonntag, 30.6. - 5. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Kirche Abendmahlsgottesdienst
mit Kirchengemeinde Herold

Sonntag, 6.7. - 6. Sonntag nach Trinitatis

19:00 Uhr Friedhof oder Kirche Gottesdienst

Sonntag, 14.7. - 7. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Kirche Herold Lobpreisgottesdienst mit KG Herold

Sonntag, 21.7. - 8. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Kirche Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 28.7. - 9. Sonntag nach Trinitatis

19:00 Uhr Haus Gotteslob Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 4.8. - 10. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Kirche Abendmahlsgottesdienst mit KG Herold
mit Taufe



HINWEISE: Wer gern am Gottesdienst teilnehmen möchte, aber keine FAHRMÖGLICHKEIT hat, melde sich bitte im Pfarramt!
Tel: 037297 7384

ALLES, WAS IHR TUT,
GESCHEHE IN LIEBE.

(1. KOR 16,14)

WWW.EVJUSA.DE



GLAUBE
STATT
MISSTRAUEN



HERZ
STATT
NETZE



HOFFNUNG
STATT
ANGST

Mose sagte: „Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute retet.“

Ex. 14,13 (Monatsspruch für Juni)

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Wahl zwischen Pest und Cholera. So lautet ein bekanntes, aber wenig verheißungsvolles Sprichwort, wenn jemand einerseits zwei Möglichkeiten zum Handeln hat, diese jedoch andererseits beide nichts Gutes verheißen.

Die Israeliten standen vor einer ähnlichen Wahl. Sie hieß bei ihnen: Die Wahl zwischen Ertrinken im Meer vor ihnen und den ägyptischen Soldaten hinter ihnen.

Noch vor Kurzem waren die Israeliten euphorisch aus Ägypten ausgezogen. Nun aber stehen sie voller Angst am Meeresrand, scheinbar ohne Perspektive. Vor ihnen das Meer. Hinter ihnen die Soldaten. Sie haben die „Wahl“: Wollen wir im Meer versinken oder uns von den Ägyptern niedermetzeln lassen?

Panik kommt auf und sie schreien zu Mose: „Hättest du uns doch in Ägypten gelassen! Da wären wir jetzt am Leben! Hier werden wir sterben!“

Mose aber bleibt ruhig: „Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute retet!“

Stellen Sie sich das einmal vor: Ringsherum ist Panik – ja: nackte Angst ums Überleben! Und dann heißt es:

Nichts tun. Bleib stehen und schau zu, wie Gott agiert – wie Gott rettet. Das ist stark! Das muss man erst einmal können...

Wir lesen im Folgenden weiter, wie Mose Gott gehorcht und das Meer mit Hilfe seines Stabes vor den Israeliten teilt. Die Israeliten gehen trockenen Fußes hindurch. Die Ägypter wollen hinterher, aber ihre Wagen versinken

im Schlamm. Als alle Israeliten hindurch gezogen sind, nimmt Mose wieder seinen Stab, reckt ihn zum Meer und es verschließt sich wieder. Gott rettet das Volk Israel, wie er es versprochen hat. „Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute retet!“

Liebe Leserinnen und Leser, welche tiefen Wasser versperren Ihnen den Weg? Worin drohen Sie zu versinken, wenn Sie sich noch einen Schritt weiter wagen? Und was jagt Ihnen vielleicht hinterher?

Da sind manchmal Sorgen und Leid vor uns, die scheinbar unüberwindlich sind. Wir fragen uns, wie wir da durch kommen sollen, ohne den Halt unter den Füßen zu verlieren. Und auf der anderen Seite sind wir getrieben vom Stress im Alltag oder vor der Angst, etwas Wichtiges zu verpassen.

Wir wollen irgendetwas tun – müssen doch irgendetwas tun, um aus einer solchen Lage wieder heraus zu kommen.

Halt ein. Bleib einmal stehen, atme tief durch und tue: Nichts. Gott ist da. Er rettet dich. Auch und gerade, wenn du einmal nicht versuchst, alles selbst zu managen und zu schaffen. Gott kümmert sich um dich und um deine Sorgen, dein Leid und auch um den Stress, der dich treibt. Nimm dir Zeit, für dich – und für Gott. Fürchte dich nicht. Schau zu, wie der HERR dir heute hilft.

Eine gesegnete Zeit und einen herzlichen Gruß von Pfarrer Klemm, Pfarrer Schurig und Pfarrerin Oesterreich.

Wir versammeln uns in Jesu Namen

Fraudienst + Seniorenkreis

-  Dienstag, 18. Juni und 16. Juli
-  14:00 Uhr
-  Pfarrhaus

Frauenmontagstreff

-  Montag, 03. Juni und 1. Juli
-  19:00 Uhr
-  Haus Gotteslob

Kirchenchor

-  dienstags
-  19:30 Uhr
-  Pfarrhaus

Lobpreis-Chor

-  Mittwoch
- 05. Juni - 19. Juni
- Juli = Sommerpause
-  20:00 - 21:00 Uhr
-  Pfarrhaus

Posaunenchor

-  montags
-  19:30 Uhr
-  Pfarrhaus

Andacht & Gebet

-  Freitag, 7. Juni
-  19:00 Uhr
-  Pfarrhaus

Fundraising Glocken-Gruppe

-  Mittwoch, 17. Juli
-  16:00 Uhr
-  Pfarrhaus

Kinderkreis

-  Samstag, 01. Juni
-  9:00 - 11:00 Uhr
-  Kantorat

Jungschar + Kurrende

-  mittwochs
-  16:00 - 18:00 Uhr
-  Kantorat + Pfarrsaal

Junge Gemeinde

-  freitags
-  19:30 Uhr
-  Jugendraum

Kirchenvorstandssitzung

-  Mittwoch, 12. Juni
-  19:30 Uhr
-  Haus Gotteslob

Gemeindefestvorbereitungskreis

-  Donnerstag, 13. Juni
-  18:00 Uhr
-  Pfarrhaus

*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18,20*

Jedes Ding braucht seinen Platz. Haarbürste, Bücher, Sonnencreme. Ich packe meinen Koffer aus. Meine Seele hängt noch irgendwo zwischen Haustür und Flughafen. Wo ist mein Portemonnaie? Hat das Handy Empfang? Meine Haut ist trocken von der Flugzeugluft, im Kopf dröhnen die Motoren.

Reisen ist anstrengend, das war es schon zu biblischen Zeiten. Warum sonst sind in Fastenzeiten Reisende vom Verzicht befreit? Vielleicht ist reisen selbst schon genug Verzicht: auf das Vertraute, auf Alltag, auf Sicherheit.

Wer reist, ist rastlos – und rast auch dann meist wieder sofort los, wenn er doch gerade erst angekommen ist. Wie weit ist es zum Meer, wo gibt's Essen und wie kommen die zu Hause eigentlich klar ohne mich? Doch dann – vielleicht, wenn ich meine Zehenspitzen das erste Mal ins Meer tauche oder meine Nase erschnuppert, wie anders die Luft riecht – dann fliegt auch meine Seele los. Und macht sich auf den weiten Weg, um nachzukommen.

(IRIS MACKE)

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“
(Ps 139,9-10)

Benefizkonzert vom Posaunenchor



Förderung von Familienurlaub im Jahr 2024

Familien mit geringem Einkommen können auch in diesem Jahr wieder eine finanzielle Zuwendung für einen Urlaubsaufenthalt erhalten. Der Urlaub muss in Deutschland stattfinden und mindestens sieben Tage (6 Nächte) dauern. Nähere Informationen dazu und die notwendigen Unterlagen erhalten Sie in unseren Beratungsstellen der Kirchenbezirkssozialarbeit:

In Annaberg: Haus der Hoffnung

Barbara-Uthmann-Ring 157/158 · 09456 Annaberg-Buchholz

KirchenBezirksSozialarbeit - Frau Hackenberg

T 03733 14341-44 | simone.hackenberg@diakonie-erzgebirge.de

Flügel im Gemeindesaal

Seit längerer Zeit befindet sich der Grotrian Flügel (Baujahr 1920) im Pfarrsaal in einem renovierungsbedürftigen Zustand, da er in die Jahre gekommen ist. Aufgrund wichtiger Bauvorhaben unserer Kirchgemeinde wurde die Instandsetzung vertagt, doch die Bespielbarkeit und Funktionsfähigkeit des Instruments verschlechterte sich zunehmend. Nach Aussage von zwei unabhängigen Klavierbauern lässt sich eine Generalüberholung nur unter hohem finanziellen Aufwand bewältigen. Daher beschloss der Kirchenvorstand nach gründlicher Abwägung verschiedener Optionen, in absehbarer Zeit einen anderen, kostengünstigeren Flügel zu erwerben.

Unsere Kirchenmusik – ob die Orgel im Gottesdienst, der Chor, Posaunenchor, Lobpreischor oder auch Konzerte anderer Musiker – bereichert und stärkt unseren christlichen Glauben und das Leben unserer Gemeinde. Darüber hinaus möchten wir auch weiterhin in unserer Gemeinde ein weitgehend kostenloses kulturelles Programm für Interessierte anbieten und so das kulturelle Leben in Gelenau mit gestalten. Um die vielfältige Kirchenmusik unserer Gemeinde weiter in guter Qualität für Jung und Alt zu fördern, hat sich der Kirchenvorstand zu diesem Projekt entschlossen.

Unterstützen Sie uns gern bei diesem Vorhaben und somit unsere kirchenmusikalische Arbeit mit einer Spende! Bitte geben Sie als Betreff einer Überweisung bzw. auf einem Umschlag „Flügel Pfarrsaal“ an. Vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Neue Kirchenglocken

Seit dem Sommer 2023 sammeln wir als Kirchgemeinde Geld zur Finanzierung unserer neuen Kirchenglocken. Bisher wurde eine Summe von reichlich 88.000,- € gespendet. Vielen Dank allen Gebern für Ihren Beitrag – von Ihrem Geld wird Gelenau hören!

In den vergangenen Wochen wurden uns auch zahlreiche Ideen zur weiteren Akquirierung von Geldern zugetragen. Im Mai traf sich daher erstmalig eine Gruppe Ehrenamtlicher, um diese Vorschläge zu sichten und zu überlegen, wie diese in die Tat umgesetzt werden können. An dieser Stelle auch herzlichen Dank allen Mitdenkenden!

Markt der Möglichkeiten

Im Herbst diesen Jahres (voraussichtlich zu Erntedank am 29. September) planen wir nach dem Gottesdienst bis zum Nachmittag bei uns einen „Markt der Möglichkeiten“.

Was heißt das?

Dieser Markt soll einerseits einen (Kinder-)Flohmarkt umfassen und andererseits können dort selbst produzierte Waren verkauft werden. (Kräutersalz, Marmelade, gestrickte Socken, etc.)

Wer dazu gern etwas beitragen möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Der Erlös ist für die neuen Kirchenglocken bestimmt.

Für das kommende Jahr sind weitere Aktionen geplant, z.B. ein Spendenlauf oder ein Bingo-Abend. Wer weitere Ideen hat bzw. sich gern selbst in dem Organisationsteam engagieren möchte, melde sich gern im Pfarramt oder bei Pfrn. Rebekka Oesterreich.

Das nächste Planungstreffen findet am 17. Juli 16:00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Neue Kostüme für Kinderkrippenspiele

Die Kirchgemeinde ist sehr dankbar über den reichhaltigen Kostümfundus, auf welchen wir für das jährliche Christmettenspiel zurückgreifen können; und für alle, die sich in den vergangenen Jahren bei der Beschaffung und Pflege hierfür eingesetzt haben!

Aus Mangel an Alternativen wurden bisher diese Kostüme auch beim Kinderkrippenspiel verwendet. Da sie jedoch für Erwachsene geschneidert wurden, ist dies zum einen für die Kinder unpraktisch in der Handhabung der zu großen Kleidung und zum anderen leiden dabei die Kostüme.

Wir möchten daher als Kirchgemeinde gern bis Weihnachten neue Kinderkostüme herstellen bzw. erwerben (Maria, Joseph, die Hirten, etc.)

Wer sich vorstellen kann, ein oder zwei Kostüme zu nähen bzw. um entsprechende vorhandene Kostüme oder notwendiges Material (z.B. Schaffell oder blauer und roter Stoff) weiß, melde sich gern im Pfarramt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

SÄNGERINNEN UND SÄNGER GESUCHT

DAS CHORMUSICAL
MARTIN LUTHER
KING

*Ein Traum
verändert die Welt*

Texte ANDREAS MALESSA
Musik HANJO GÄBLER & CHRISTOPH TERBUYKEN

Musikalisches Highlight im Rahmen der:

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 

Sa. 29.03.2025 20 Uhr
Chemnitz Messehalle 1

Wir, der Lobpreis-Chor Gelenau sind auch dabei.

Proben in Gelenau:
14-tägig Mittwochs · 19:30 bis 21:00 Uhr
Pfarrhaus Gelenau

Bei Interesse melde Dich bitte bei:
Kristina Schreckenbach · T: 015229541105 · E-Mail: lobpreischor@gmail.com

ACHTUNG! Schnell sein lohnt sich.

www.king-musical.de

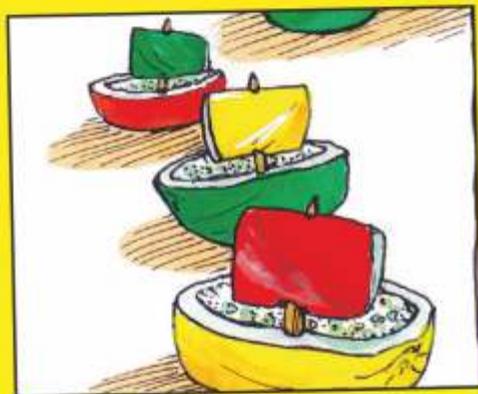


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchsalot!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



1. Planungstreffen zum Kirchgemeindefest 2024

Am 25. August wird unser diesjähriges Gemeindefest zusammen mit der Kirchgemeinde Herold stattfinden. Im Rahmen des Gemeindefestes erfolgt auch die sog. Ständigwerdung von Pfarrerin Oesterreich nach Beendigung ihrer Probezeit.

Am 13. Juni findet um 18 Uhr ein Planungstreffen statt. Sie sind herzlich eingeladen, dort Ihre Gedanken und Wünsche für das Gemeindefest mit einzubringen!

Einladung zum Konfikurs

Mit dem neuen Schuljahr (24/25) startet auch der neue Konfikurs unserer Kirchgemeinde Gelenau. Eingeladen sind alle künftigen Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse – getauft oder ungetauft. Ihr könnt gern auch eure Freunde einladen!

In den 1 ½ Jahren bis zur Konfirmation (Sonntag Rogate 2026) wollen wir miteinander singen, spielen, über den Glauben, die Welt, die Menschen u. ä. ins Gespräch kommen und herausfinden, was Gott mit dir persönlich zu tun hat.

Wir laden zu einem Informationsabend zur Konfirmation mit der Möglichkeit zur Anmeldung ein. Dieser findet am 7. August, um 18.00 Uhr für die 7. und 8. Klasse im Pfarrhaus unserer Kirchgemeinde statt (Erich-Weinert-Weg 39).

Zu diesem Treffen wollen wir u.a. den Termin des Konfirmandenunterrichtes besprechen. In den vergangenen Jahren hat sich hierfür der Mittwoch meist am besten geeignet. Wir bitten Sie, dies bei der Planung von Musikschulunterricht oder Sonstigem zu berücksichtigen, das erleichtert uns allen die Terminsuche. Vielen Dank!

Für Anmerkungen, Rückfragen etc. stehe ich gern zur Verfügung:
rebekka.oesterreich@evlks.de oder unter der Nummer 037297/853 110.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine erholsame Sommerzeit und Gottes Segen für das neue Schuljahr!

Es grüßt herzlich,
Pfarrerin Oesterreich

WAHLEN 2024

Wort der 28. Evangelisch-Lutherischen Landessynode Sachsens

EVLKS

Als 28. Evangelisch-Lutherische Landessynode Sachsens bekennen wir uns zu Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Wir werben um Gottvertrauen und treten ein für ein Miteinander in Respekt und gegenseitiger Wertschätzung.

Unsere Gesellschaft durchlebt eine Zerreißprobe. Krisen überlagern sich und fordern unsere Kraft, immer neue Herausforderungen und Unsicherheiten erschöpfen uns. Ärger und Unmut werden laut und ungebremst geäußert. Gleichzeitig ziehen sich viele Menschen zurück, fühlen sich allein gelassen, nicht gehört und unverstanden.

Extremistische Parteien bieten einfache Antworten auf komplexe Probleme. Sie vermischen vermeintliche Lösungsansätze mit ausgrenzenden und menschenfeindlichen Positionen. Kommen diese Parteien in politische Verantwortung, nimmt unser Miteinander Schaden.

Wir bitten alle Mitglieder der Landeskirche, sich im Vorfeld der Wahl mit den Zielen der Parteien und den Äußerungen der Kandidatinnen und Kandidaten auseinanderzusetzen und eine gewissenhafte Wahlentscheidung zu treffen. Wir unterstützen die ökumenische Wahlinitiative "Für alle. Mit Herz und Verstand" und danken allen Kirchgemeinden, die sich an dieser Initiative beteiligen. Wir bitten um Kraft und Begleitung für alle die, die als Kandidaten die Bereitschaft zeigen in der Welt zu wirken und in Gremien unseres Landes mitzuarbeiten.

Die Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend in Sachsen setzt in ihrem Wort "Herz statt Hetze. Hoffnung statt Angst. Glaube statt Misstrauen." vom 16.03.2024 "[...] der Angst die Hoffnung entgegen [...]" und erinnert an unseren gemeinsamen Glauben, "[...] dass Gott für diese Welt eine Zukunft bereithält [...]" . Die Landessynode macht sich dieses Wort der Landesjugendkammer zu eigen und bekräftigt es. (siehe Seite 12)



GLOCKEN-SPENDE

Von Ihrem Geld wird Gälh hören

Die Glocken mit Jochen und Klöppel, sowie das Glockentragwerk, die Jalousien und die Kirchturmelektrik unserer Ev.-Luth. Kirche in Gelsenau müssen dringend erneuert werden.

SPENDENKONTO

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE GELENAU

IBAN: DE69 3506 0190 1682 0090 27 · Verwendungszweck: RT 0110 Glocken

BIC: GENODED1DKD · Bank: KVV Chemnitz KIG Gelsenau

Aktueller Spendenstand:
88.000 €

**Unterstützen Sie uns
jetzt mit Ihrer Spende!**

Die Mauer ist gefallen!

35 Jahre nach dem deutschen Mauerfall suchen wir nach Worten, Gedanken, Bildern, Erinnerungen und Zukunftsideen für „Mauerfälle“. Welche Erinnerungen prägen uns? Welche Mauern sind heute zu überwinden, abzubauen, einzureißen oder umzugestalten? Wie schauen wir in die Zukunft? Schicken Sie Ihre Gedanken/ Ihre Vision dazu gerne als kurzen Text, als Gedicht, als Audiofile o.ä. per Mail an uns. Wir freuen uns auch über passende Fotos/ Bilder zu Ihrem Beitrag. (Bitte ggf. auf die Veröffentlichungsrechte achten.) Einsendeschluss ist der 8. Juli 2024. Aus den eingegangen Beiträgen wählen wir 35 aus und veröffentlichen sie vom 6. Oktober bis

9. November Tag für Tag in einem Online-Kalender auf Initiative der Frauenarbeit im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, des Ev.-luth. Frauenwerks Lübeck-Lauenburg, des Ev.-luth. Frauenwerks Hamburg West/Südholstein und des Frauenwerks der Nordkirche.



HERZ STATT HETZE

Die Evangelische Jugend in Sachsen hat ihr Selbstverständnis in Leitlinien formuliert. Die Leitlinie (6) „Zukunft leben“ heißt:

„Es gibt keine ‚gottverlassenen‘ Orte, Menschen und Situationen! Weil die ganze Welt Gottes Schöpfung ist, ist es nicht egal, was aus ihr wird. Dort, wo evangelische Christen leben, treten sie für Fairness ein, sorgen für Entlastung der Schöpfung und üben sich als Friedensstifter. Deshalb engagiert sich die Evangelische Jugend für die freiheitlich-demokratische Grundordnung.“

Angesichts der derzeitigen gesellschaftspolitischen Situation und der anstehenden Wahlen bringen wir ein, was uns trägt und was heute zu sagen und zu tun ist:

Herz statt Hetze

Hetze und Hass werden in unserer Gesellschaft immer lauter und normaler. Menschen werden aufgrund ihrer Herkunft und ihres Geschlechts, aber auch aufgrund ihrer politischen Ämter und Mandate bedroht und in ihrer Würde verletzt. Wir setzen der Hetze das Herz entgegen. Wir leben von der Liebe, die Christus in diese Welt gebracht hat. Wir widersprechen hasserfüllter Sprache. Wir ziehen uns

Aktuelles zum Thema

nicht zurück. Wir wollen allen Menschen vorurteilsfrei begegnen. Wir achten ihre Würde. Wir können keine Parteien wählen, die Rassismus und Antisemitismus in ihren Reihen dulden.

Alles was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Kor 16,14)

Hoffnung statt Angst

Die Angst vor notwendigen Veränderungen bestimmt das Leben und blockiert Entscheidungen, die in die Zukunft weisen. Der Zukunftsoptimismus der jungen Generation droht der Müdigkeit zu weichen und der Frustration, nicht gehört zu werden. Wir setzen der Angst die Hoffnung entgegen. Wir glauben, dass Gott für diese Welt eine Zukunft bereithält. Wir lassen uns nicht kleinreden. Wir mischen uns ein. Wir geben nicht auf. Wir erwarten von allen Generationen, dass sie mit uns für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung eintreten und sich nicht mit einfachen Antworten zufriedengeben.

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. (Jeremia 29,11)

Glaube statt Misstrauen

Menschen schüren bewusst Misstrauen gegenüber allem Fremden, wollen das Miteinander unserer Gesellschaft zerstören und stellen offen unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung infrage, die auf dem christlichen Menschenbild basiert. Wir setzen dem Misstrauen unseren Glauben entgegen. Wir leben davon, dass Gott uns Menschen vertraut und uns zutraut, Verantwortung zu übernehmen und Licht der Welt zu sein. In solchem Vertrauen gehen wir auch auf die zu, die uns fremd sind. Wir wollen uns von ihnen bereichern lassen und hören, was sie bewegt.

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebr. 11,1)

Wir rufen die Evangelische Jugend und alle Christinnen und Christen in Sachsen auf, sich in diesem Sinne für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu engagieren. Wir bitten darüber hinaus die Verantwortlichen und Gremien aller landeskirchlichen Ebenen, unmissverständlich deutlich zu machen, dass Rassismus und Hass nicht mit dem christlichen Glauben vereinbar sind, und damit diejenigen zu unterstützen, die sich für ein friedliches und gerechtes Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzen.

Für die Landesjugendkammer
der Evangelischen Jugend in Sachsen

Dresden, den 16. März 2024

Hendrik Müller
Vorsitzender

Georg Zimmermann
stellv. Vorsitzender

Rückblick - Konfirmation & Himmelfahrt

DANK & FÜRBITTE



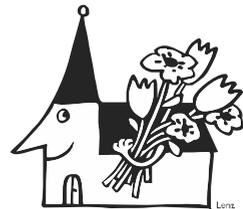
Foto: Heiko Neubert



Foto: Kristina Schreckenbach

Das wünsche ich Dir und mir

Wegwarte, himmelblau blühend am Rande.
Ich wünsche dir hellwache Sinne für die Hinweise,
die himmelblau warten am Weg in die Melodie des Lebens.
TINA WILLMS



Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für
Alkoholranke und Suchtgefährdete
sowie deren Angehörige und Freunde.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr
Blaues Kreuz i.D. e.V. Begegnungsgruppe Thum
Evang.-Freikirchl. Gemeinde
Stollberg Str. 3, 09419 Thum · Tel. 03733 53740

Kirchgemeinde Gelenau

Kirchgemeinde/Pfarramt

Erich-Weinert-Weg 39 · 09423 Gelenau

Tel.: 037297 / 7384

Fax: 037297 / 7352

E-Mail: kg.gelenau@evlks.de

www.kirche-gelenau.de

Öffnungszeiten der Kanzlei

Zu folgenden Zeiten ist sie geöffnet

Dienstag + 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Pfarrerin

Rebekka Oesterreich

Tel.: 037297 / 853110

Mobil: 0176 / 577 27 993

Email: rebekka.oesterreich@evlks.de

Urlaub: 25.06.-14.7.2024

Friedhofsverwaltung

Erich-Weinert-Weg 39
09423 Gelenau

Funk: 0173 2701603

Tel.: 037297 / 7384 | Fax: 037297 / 7352

Sprechzeiten der Mitarbeiter

Montag bis Freitag 7:00 - 15:30 Uhr

Friedhofsmitarbeiter

René Oesterreich, Ralf Weber

Stefan Köhler

Mitarbeiter der Kirchgemeinde

Kantorin Annegret Hocher

für Thum, Jahnsbach und Gelenau

Tel: 01637 / 38 65 10

Pfarramtssekretärin Marion Schirmer

Tel Kanzlei: 037297 / 7384

Gemeindepädagoge Philipp Tonn

Tel: 01590 / 762 12 82

Kirchner/in Kirche

vakant

Kirchner Haus Gotteslob Markus Schreckenbach

Tel: 01738 / 48 28 86

Datenschutzhinweise: Der Gemeindebrief bildet das Leben der Ev.-Luth. Kirchgemeinde ab. Dabei wird Anteil an Freud und Leid unserer Gemeindeglieder genommen. Wer nicht namentlich erwähnt werden möchte, kann im Pfarrbüro der Veröffentlichung widersprechen.

Konto: Kirchkasse

Volksbank Chemnitz

IBAN:

DE37 8709 6214 0000 8349 04

BIC: GENODEF1CH1

Konto für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

IBAN: DE44 3506 0190 1614 7000 13

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Bitte die **Kirchgeldnummer** angeben!



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gelenau/Erzgeb. · www.kirche-gelenau.de

Einsendeschluss für Beiträge: 15. Juli 2024 · Erscheinungsweise: 2-monatlich

Zustellung ins Haus - Bezugspreis: 5,00 € im Jahr · Druckerei Baldauf Gelenau

Wir sind Teil der Ev.-Luth. Kirchgemeinden zwischen Wilisch und Greifensteinen.